

# Deutschlands Lehrer: Zu alt, zu weiblich, zu überbezahlt

Beitrag von „Mikael“ vom 13. September 2017 22:53

[Zitat von lockenrobo](#)

Noch einmal zum Thema überbezahlt:

## Bericht des Landesrechnungshofs. NRW zahlte zu viel Geld an Lehrer.

<http://www.rp-online.de/nrw/landespoli...r-aid-1.7078010>Quelle: Rheinische Post  
13.sept. 2017

Wow, 9 Millionen Euro an die geschätzten 200.000 Lehrer in NRW "zu viel bezahlt". Sind ja knapp über 40 Euro pro Lehrer in einem Jahr. Kann sich jeder Kollege und jede Kollegin immerhin unverdientermaßen ein Schulbuch extra kaufen. Ein echter Skandal...

[Zitat von Wollsocken80](#)

Die älteste Kollegin in unserer Fachschaft ist jetzt 62 und wird uns in 2 Jahren verlassen. Das wird aus von Nele genannten Gründen ein herber Verlust für uns sein und ich finde eine steigende Anzahl von Kolleginnen und Kollegen hat in diesem Alter eigentlich noch genug Luft für mind. 3 weitere Jahre.

Nennt sich "Survivorship Bias". Die siehst nur noch die in dem fortgeschrittenen Alter an der Schule, die es überhaupt gesundheitlich solange geschafft haben. Für alle anderen, die vorher ausscheiden mussten, bedeutet jedes Jahr Rentenverschiebung einen herben Einkommensverlust, denn jedes Jahr vorgezogener Ruhestand, auch aus gesundheitlichen Gründen, bedeutet Pensions- bzw. Rentenkürzung. Zumindest in Deutschland.

[Zitat von Caro07](#)

Letztendlich: Was soll der Artikel? Wir werden so oder so gezwungen, länger zu arbeiten ob wir wollen oder nicht. Ich halte diesen Artikel Älteren gegenüber diskriminierend.

Ist doch das übliche neoliberale Geschwätz, dass auch der SPON seit Jahren verbreitet: Einerseits sollen die Leute immer länger arbeiten, andererseits aber möglichst billig. So ein

"alter Lehrer" ist halt zu teuer, zu unflexibel und zu oft krank. Der soll nach Ansicht einiger lieber irgendwo einen McBillig-Job annehmen und Platz für Jüngere machen, die als Berufsanfänger weniger verdienen, leichter beeinflussbar sind und es nicht wagen, sich krankzumelden. Macht die "freie" Wirtschaft doch seit den neunziger Jahren so vor und der Staat soll jetzt endlich nachziehen...

Gruß !